Landschaftsplan Ostenfeld

Landschaftsbild und Erholung

Landschaftseinheit: 1 — Feldflur nördlich von Ostenfeld

Mittlere Vielfalt: Reliefierte, von großen Grünland-parzellen dominierte Landschaft	Wertstufe III: Gebiet mit mittlerem landschaftsästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Von Grünland und der Kuppe dominierte Feldflur mit prägnanten Hügelgräbern	
Mittlerer Erhalt der Eigenart: In Teilbereichen charakteristische Landschaftselemente			
Geringe Naturnähe: Teilweise naturnah wirkende Gestaltungsmittel			
Beeinträchtigungen: - Nördl. die Landesstraße 38 - Ostl. der L38 Fernmeldemast	Aufwertungen: Gute ortsnahe Wandermöglichkeiten mit weitraumiger Aussicht		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 2 — Niederungsbereich nordwestlich von Ostenfeld

Mittlere Vielfalt: Einheitliche, von Grünland dominierte Landschaft	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Von kleinparzelligem Grünland dominierte ortsnahe Niederungslandschaft	
Hoher Erhalt der Eigenart: Überwiegend charakteristische Landschaftsbereiche			
Mittlere Naturnähe: Naturnahe Landschaftselemente vorhanden			
Beeinträchtigungen: - Teilw. mangeln. Eingrünung v. Höfen - Kläranlage	Aufwertungen: - Wandermöglichkeiten - Ortsnah gelegen		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 3 — Feldflur nordöstlich von Ostenfeld

Geringe Vielfalt: Einheitliche, intensive landwirtschaftliche Nutzung	Wertstufe III: Gebiet mit mittlerem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Große einheitlich reliefierte Feldflur mit intensiver Grünlandnutzung	
Mittlerer Erhalt der Eigenart: Einzelne, charakteristische gliedernde Landschaftselemente			
Mittlere Naturnähe: Teilweise naturnahe Landschaftselemente			
Beeinträchtigungen: - Stromleitungen	Aufwertungen: - Gute ortsnahe Wandermöglichkeiten entlang eines schönen Doppelknicks		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 4 — Kuppige Feldflur am Sandesberg

Hohe Vielfalt: Reich strukturierte Landschaft mit hohem Gehölzanteil	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Sehr stark reliefiertes von Wäldchen, Knicks u. Nutzflächen reich gegliedertes Gebiet	
Hoher Erhalt der Eigenart: Überwiegend charakteristische, landschaftlich reizvolle Bereiche			
Mittlere Naturnähe: Naturnahe Landschaftselemente vorhanden			
Beeinträchtigungen: Südl. die Landesstraße 37	Aufwertungen: - Gute Wandermöglichkeiten, Picknick, Aussichtspunkt am Sandesberg		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 5 — Feldflur östlich von Brendhörn

Mittlere Vielfalt: In Teilbereiche reizvoll strukturierte Feldflur	Wertstufe III: Gebiet mit mittlerem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Plateauartige Landschaft mit Grünland- und Ackernutzung	
Mittlerer Erhalt der Eigenart: Bereiche mit charakteristischen Landschaftselementen			
Geringe Naturnähe: Überwiegend hohe Nutzungsintensität			
Beeinträchtigungen: - Südlich die Landesstraße 37 - Nördl. Windenergieanlagen	Aufwertungen: - Einige geeignete Wanderwege - Waldkulisse im Westen		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 6 — Feldflur nördlich von Ostenfeldfeld

Mittlere Vielfalt: Leicht reliefierte, von Grünland dominierte Landschaft	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Von Grünland geprägte Mulde	
Hoher Erhalt der Eigenart: Charakteristische, landschaftlich reizvolle Bereiche			
Mittlere Naturnähe: Teilweise naturnahe Landschaftselemente			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen: Waldkulisse im Westen		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 7 — Feldflur nordöstlich von Ostenfeldfeld

Mittlere Vielfalt: Leicht reliefierte, von Grünland dominierte Landschaft	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Von Grünland dominierte Landschaft durch Wäldchen und Knicks aufgelockert	
Hoher Erhalt der Eigenart: Überwiegend charakteristische, landschaftlich reizvolle Bereiche			
Mittlere Naturnähe: Naturnahe Landschaftselemente vorhanden			
Beeinträchtigungen: - Stromleitungen	Aufwertungen: - Vorhandenes Wegenetz		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 8 — Hangbereich östlich von Ostenfeldfeld

Mittlere Vielfalt: Reliefierte Landschaft mit einigen Knicks	Wertstufe III: Gebiet mit mittlerem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Hangbereich mit intensiver Grünland- und Ackernutzung	
Mittlerer Erhalt der Eigenart: Landschaftsbereiche mit charakteristischen Elementen			
Mittlere Naturnähe: Teilweise naturnahe Landschaftselemente			
Beeinträchtigungen: Landesstraße 37	Aufwertungen: Gute weitraumiger Ausblick auf die Treene-Niederung		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 9 — Treene - Niederung

Geringe Vielfalt: Meist intensive Grünlandnutzung	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Kleinparzellierte, typische Grünlandniederung mit Gräben und Knicks	
Hoher Erhalt der Eigenart: Charakteristische, landschaftlich reizvolle Bereiche			
Mittlere Naturnähe: Teilweise naturnah wirkende Gestaltungsmittel			
Beeinträchtigungen: - Brücke bei Hollingstedt	Aufwertungen: Geeignete Wanderwege mit weitraumigem Blick auf die Niederungsbereiche		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 10 — Kleines Tal südlich von Ostenfeldfeld

Mittlere Vielfalt: Bereichsweise strukturiertes Gebiet mit Gehölzen	Wertstufe III: Gebiet mit mittlerem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Leicht welliges Bachtal mit teilweise großparzelliger Grünlandnutzung	
Mittlerer Erhalt der Eigenart: In Teilbereichen charakteristische Landschaftselemente			
Mittlere Naturnähe: Wechsel von intensiv und wenig bewirtschafteten Bereichen			
Beeinträchtigungen: - Trafoerreichbahn	Aufwertungen: Gute Wandermöglichkeiten mit reizvoller Sichtzuklusse		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 11 — Niedermoorkomplex in der Treene-Niederung

Hohe Vielfalt: Sehr reich strukturiertes Gebiet mit vielen Gehölzen	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Reich strukturierter Niedermoorkomplex im extensiv genutzten Feuchtgrünland und Gehölzen	
Hoher Erhalt der Eigenart: Wiederherstellung der charakteristischen Bereiche			
Hohe Naturnähe: Wenig Nutzungen, hohes Maß an Eigenentwicklung			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen: Gute Wandermöglichkeiten		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 12 — Hangbereich nordöstlich von Rott

Mittlere Vielfalt: Reliefierte, von Grünland dominierte Landschaft	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Hangbereich mit Teichen und etlichen Gehölzstrukturen	
Hoher Erhalt der Eigenart: Überwiegend charakteristische, landschaftlich reizvolle Bereiche			
Mittlere Naturnähe: Wechsel von intensiv und wenig bewirtschafteten Bereichen			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen: Gute Wandermöglichkeiten mit		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 13 — Niederungsgebiet Tollenmoor

Geringe Vielfalt: Einheitliche, vorwiegend intensive Grünlandnutzung	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Grünland-Niederung mit Gräben und Gehölzen	
Hoher Erhalt der Eigenart: Charakteristische, landschaftlich reizvolle Bereiche			
Hohe Naturnähe: Vorwiegend naturnahe Landschaftselemente			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen: - Reich gegliedertes Grabensystem - Angrenzende Waldkulisse		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 14 — Rott

Hohe Vielfalt: Reich strukturierte Landschaft mit vielen Gehölzen	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Kleinstrukturierter Siedlungsbereich mit altem Gehölzbestand	
Hoher Erhalt der Eigenart: Kulturhistorisch wertvolle Siedlung mit altem Baumbestand			
Mittlere Naturnähe: Landschaftsbereiche mit naturnah wirkenden Elementen			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen: Kulturhistorische Bauten, gute Wandermöglichkeiten in reizvoller Landschaft		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 15 — Feldflur nördlich von Rott

Mittlere Vielfalt: Reliefierte, von Grünland dominierte Landschaft	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: In Wald eingebettete, von Grünland dominierte Feldflur	
Hoher Erhalt der Eigenart: Überwiegend charakteristische, landschaftlich reizvolle Bereiche			
Mittlere Naturnähe: Naturnahe Landschaftselemente vorhanden			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen: Gute Wander- u. Radfahrmöglichkeiten, schöner Ausblick, reizvolle Waldkulisse		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 16 — Kirchenwald

Hohe Vielfalt: Reich strukturierter Wald mit randlichen Knicks	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Wechselvoller Waldbereich mit Forsten, Rodungsflächen und naturnahen Laubwäldern	
Hoher Erhalt der Eigenart: Überwiegend charakteristische Waldbereiche			
Mittlere Naturnähe: In Teilbereichen wenig natürliche Landschaftselemente			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen: Gut ausgebautes Wegenetz mit vereinzelten Parkbänken		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 17 — Bauernwälder südlich des Kirchenwaldes

Hohe Vielfalt: Vielfältiger, gut strukturierter Waldbereich mit randlichen Knicks	Wertstufe V: Gebiet mit sehr hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Laubholzreicher wertvoller Waldbereich	
Sehr hoher Erhalt der Eigenart: Erhaltlicher Artenreichtum, visuell wertvolle Bereiche			
Hohe Naturnähe: Überwiegend natürl. Landschaftselemente mit Eigenentwicklung			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen:		Empfindlichkeit: Hoch

Landschaftseinheit: 18 — Feldflur südlich von Ostenfeld

Geringe Vielfalt: Einheitliche, intensive landwirtschaftliche Nutzung	Wertstufe II: Gebiet mit geringem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Acker- und Grünlandflur mit ausgeräumtem Charakter	
Geringer Erhalt der Eigenart: Kaum charakteristische, gliedernde Landschaftselemente			
Geringe Naturnähe: Naturnahe Landschaftselemente relativ selten			
Beeinträchtigungen: Westlich die Landesstraße 38	Aufwertungen: Ortsnaher Bereich, gutes Wegenetz mit weitraumigen Ausblicken		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 19 — Staatsforst Langenhöft

Hohe Vielfalt: Reich strukturierter Wald mit randlichen Knicks	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Überwiegend wertvoller Waldbereich mit hohem Laubholzanteil	
Hoher Erhalt der Eigenart: Überwiegend charakteristische Waldbereiche			
Hohe Naturnähe: Meist natürliche Landschaftselemente mit Eigenentwicklung			
Beeinträchtigungen: Östlich die Landesstraße 38	Aufwertungen: - Gutes Wegenetz mit randl. Ausblicken - Ortsnaher Bereich		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 20 — Kuppige Feldflur westlich von Ostenfeld

Mittlere Vielfalt: In Teilbereichen reizvoll strukturierte Feldflur	Wertstufe III: Gebiet mit mittlerem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Kuppige, gewässerund knickreiche Landschaft mit intensiver landwirtschaftlicher Nutzung	
Mittlerer Erhalt der Eigenart: Bereichsweise charakteristische Landschaftselemente			
Mittlere Naturnähe: Teilweise naturnah wirkende Gestaltungsmittel			
Beeinträchtigungen: - Windenergieanlagen - Kreisstraße 67	Aufwertungen: Gutes ortsnahes Wegenetz m. schönem Ausblick und Waldkulisse im Osten		Empfindlichkeit: Mittel

Landschaftseinheit: 21 — Feldflur Oldenbek-Grüntal

Mittlere Vielfalt: Teilweise gut strukturiertes Grünlandgebiet	Wertstufe IV: Gebiet mit hohem landschafts-ästhetischem Wert	Kurzbeschreibung: Typische Weidelandschaft mit Niederungscharakter	
Hoher Erhalt der Eigenart: Charakteristische, gegliederte Landschaftsbereiche			
Mittlere Naturnähe: Zum Teil naturnah wirkende Landschaftselemente			
Beeinträchtigungen:	Aufwertungen: - Ortsnaher Bereich mit Waldkulisse - Schöne Ausblicke		Empfindlichkeit: Hoch

Vorhandene Windenergieanlage

Ostenfeld

WILDES MOOR

Legende

- Gemeindegrenze
- Grenze der Landschaftseinheit
- (1) Numerierung der Landschaftseinheit (Beschreibung siehe zugehörige Textbox)
- Gebiet mit hoher Empfindlichkeit

Einstufung und Bewertung der Landschaftseinheiten hinsichtlich ihres landschaftsästhetischen Wertes

- V — Gebiet mit sehr hohem landschaftsästhetischem Wert
- IV — Gebiet mit hohem landschaftsästhetischem Wert
- III — Gebiet mit mittlerem landschaftsästhetischem Wert
- II — Gebiet mit geringem landschaftsästhetischem Wert
- I — Gebiet mit sehr geringem landschaftsästhetischem Wert

Einstufung der Ortsbildqualität Gesamtwertstufe für das geschlossene Dorfgebiet

- Siedlungsgebiete mit besonderer Ortsbildqualität
- Siedlungsgebiete mit allgemeiner Ortsbildqualität
- Siedlungsgebiete mit eingeschränkter Ortsbildqualität

Natürliche Begünstigungen
Standorte für schöne Blickbeziehungen

Verringerung des Erholungswertes durch Störfaktoren
- Trennwirkung durch stark frequentierte Straße
- Verlärmung an Straßen
- Mangelhaft eingegrünte Gebäude bzw. Ortsränder
- Mastenartige Anlage (Fernmeldemast, Strommast)
- Windenergieanlagen

Erholungsbedeutsame Bereiche und Wegeverbindungen
Naherholungs- / Spazierbereiche bis 1 km vom Dorfgebiet
- Lokal bedeutsame Wegeverbindungen (Fußwege und Radstrecken)
- Regional bedeutsame Wegeverbindungen (Fußwege und Radstrecken)

Sehenswürdigkeiten und Erholungseinrichtungen
- Archäologische Denkmäler
- Naturdenkmäler
- Kirche
- Schwimmbad
- Sportplatz
- Sporthalle
- Parkanlage

Biotop- und Nutzungstypen
- G — Grünland
- L — Acker
- W — Wald
- B — Feldgehölze und Baumreihen
- S — Siedlungsfläche
- P — Park, Sportplatz, Friedhof
- A — Baumschule
- H — Zwergstrauchheide
- M — Moor

INGENIEURBÜRO IVERS
DIPL.-ING. REINER IVERS
BERATENDER INGENIEUR VBI
Süderstraße 130
25813 Husum
Tel. 04841/62222
Fax. 04841/62287

Gemeinde Ostenfeld

Landschaftsplan

Landschaftsbild und Erholung
-Bestand u. Bewertung-

Anlage: 3		
Blatt Nr.: 1		
Datum	Zeichen	
bearbeitet:	Hinrichs	
gezeichnet:	Reuger	
geprüft:	Hinrichs	
Gemeinde: OSTENFELD(Rd)	Projekt: 027	
Maßstab: 1 : 10000		

Aufgestellt: Ostenfeld, den

Geprüft:

bearbeitet: Husum, den 09.05.1992

Ingenieurbüro Ivers

gezeichnet: